

## Bericht des Vorstandes zur Mitgliedervollversammlung 28.01.2023

Liebe Mitglieder,

schon wieder ist ein Jahr vergangen und es gibt einiges zu berichten. Beginnen wir mit der personellen Situation rund um die Geschäftsstelle, wir haben derzeit nur noch eine Mitarbeiterin für die Besetzung des Büros. Frau Steinberg ist allerdings von 20 auf 30 Stunden pro Woche hochgesetzt wurden, so dass alle anfallenden Aufgaben in der Arbeitszeit erledigt werden können. Ebenfalls hat sie weiterhin mehr Aufgaben vom Vorstand bzw. den BV abgenommen. Einige Beispiele sind die Rettungsschwimmerkurs-Planung, die EH-Kurs-Planung und die Abrechnung der Fördermittel – diese laufen vollständig über die Geschäftsstelle.

Im Bereich der Altkleidersammlung (AKS) haben wir weiterhin beide eingestellten Mitarbeiter – Doreen Herbig und Maik Pohl, die sich selbstständig um die Sammlung kümmern. Eine Änderung gab es allerdings im Bereich der AKS – wir haben nun doch, wie letztes Jahr bereits angedeutet, den Händler gewechselt. Dadurch haben wir nicht nur die ausstehenden Zahlungen in den Griff bekommen, sondern auch bessere Konditionen erhalten, welche die Stellen der beiden Mitarbeiter sichern können.

Auch in Bezug auf Michael Schinke gab es keine Änderung. Er ist als erster über eine eigen geschaffene Stelle für Sanitätsabsicherungen und als Aushilfe bei AKS angestellt. Wir hatten dies als Pilotprojekt laufen lassen um zu schauen, ob sich die Stelle selber trägt. Durch die Absicherung der Kinderstadt in 2022, welche wir mit Hilfe von Michael und den BFD fast ohne Ehrenamtler abdecken konnten, hat sich seine Stelle refinanziert. In diesem Jahr findet die Kinderstadt nicht statt, da es ein Projekt ist, welches nur alle 2 Jahre stattfindet. Demnach müssen wir schauen, ob wir andere Absicherungen als Ersatz durchführen können um die Kosten zu decken.

Die oben angesprochenen BFD'ler, Fabienne, Sophie und Adrian waren eine große Bereicherung bis zu ihrem BFD-Ende im September 2022. Sie unterstützten nicht nur tatkräftig in den Schwimmhallen, sondern auch bei der Absicherung der Kinderstadt und der Durchführung der Wachsaion im Heidebad. Außerdem konnten wir alle 3 für uns gewinnen, so, dass wir nun 3 gut ausgebildete Einsatzkräfte und Übungsleiter in unseren Reihen

begrüßen können. Allen Mitarbeitern und BFD kann für das vergangene Jahr nur danke gesagt werden, da sie viel von den ehrenamtlichen Schultern genommen haben.

Seit Januar 2023 haben wir auch einen neuen BFD'ler – Friedrich, was den Ausfall von mir als Übungsleiterin etwas ausgleichen wird.

Eine weitere positive Nachricht ist, dass sich Hannes Peter und Clara Weitkemper, beide selbst ehemalige JET Teilnehmer, bereit erklärt haben, sich um den Aufbau einer DLRG Jugend in unserer Gliederung zu kümmern. Die ersten Treffen haben stattgefunden und es gibt schon Pläne wie es weitergehen soll. Drückt alle die Daumen, dass die beiden erfolgreich sind, damit wir bald eine laufende DLRG Jugend haben.

Im Bereich Schwimmen haben wir auch ein erfolgreiches Jahr hinter uns. Die Übungsgruppen konnten alle wie vor der Pandemie durchgeführt werden, weswegen auch die Abnahme der Abzeichen in allen Bereichen wieder auf normalem Level läuft. Es konnten auch das ganze Jahr Rettungsschwimmerkurse und -wiederholungen, sowie externe Abnahmen von Schwimmapzeichen angeboten werden. Allerdings war das gleichzeitige Anbieten von EH-Kursen schwierig und wird sich auch in Zukunft als schwierig gestalten, da uns dort Ausbilder fehlen. Wer Interesse in diesem Bereich hat, ist herzlich willkommen bei den EH-Ausbildungen zu unterstützen.

In den Sommerferien konnte ebenfalls die Sommerkampagne, ein zusätzliches Angebot um Kinder von der Warteliste in die Gruppen zu bekommen, durchgeführt werden. Allerdings gab es dort auf Grund der vielen verschiedenen Leistungsstände nur wenige Seepferdchen-Abnahmen in diesem Jahr. Die Kinder konnten aber alle in unsere Gruppenstruktur integriert werden. Einen guten Zuspruch fanden die wiederbelebten Breitensport-Wettkämpfe, wie der Präsidentenpokal in Bitterfeld oder das Adventsschwimmen in Bernburg. Alle Teilnehmenden konnten erfolgreich die Wettkämpfe bestreiten und haben einige Medaillen mit nach Hause nehmen. Die Weihnachtsfeiern für die Kinder und Jugendlichen, welche 2022 im Märchent Teppich und beim Lasertag durchgeführt wurden, kamen wieder sehr gut an.

Das Neujahrstreffen am 06.01.2023, welches für den ganzen Verein angeboten wird, war eine sehr schöne Veranstaltung und ein angenehmer Start ins neue Jahr. Wir hoffen, dass sich diese Veranstaltung weiter etabliert und wir so die oft sehr stressige Vorweihnachtszeit entzerren können, in dem wir unser gemütliches Beisammensein auf den Jahresanfang legen.

Der Wachdienst im Heidebad in 2022 konnte gut, auch durch die große Unterstützung der BFD'ler und einiger Rettungssportler, absolviert werden. Wie sich der Wachdienst im nächsten Jahr gestalten wird, bleibt offen. Derzeit verhandelt der Vorstand mit Mathias Nobel einen neuen Vertrag, da der vorherige Vertrag so nicht mehr zeitgemäß war und dringend einer Überarbeitung bedarf. Sobald möglich, werden die Informationen über die mögliche Wachsaison und das Training der Rettungssportler am Heidesee bekannt gegeben.

Im Einsatzbereich gab es in 2022 einige spannende Zeiten, vor allem im Sommer, wo wir an mehreren Personensuchen in der Saale und Bergwitzsee beteiligt waren. Auch die Rettungshundestaffel hat wieder tatkräftig Personen zu allen Tageszeiten gesucht und gefunden. Alles in allem liefen die Ausbildungen und Übungen, vor allem auch das wieder stattfindende Laternenfest reibungslos und erfolgreich ab.

Ein weiteres ungeklärtes Thema ist die neue Satzung. Wie schon letztes Jahr berichtet, ist die Arbeitsgruppe „Satzung“ zu keinem Ergebnis gekommen. Zusätzlich gab es auf dem Landesverbandstag zwar eine Abstimmung über eine neue Landessatzung, welche aber durch weitere Problematiken bisher nicht gültig ist. Somit ist es derzeit nicht möglich sich an dieser zu orientieren. Ziel ist es zur nächsten Jahreshauptversammlung einen neuen Satzungsentwurf für unsere Gliederung vorzulegen, damit wir einige veraltete Passagen in etwas Zeitgemäßes überführen können. Es gilt weiterhin der Aufruf um Mithilfe an alle Interessierten und fachlich Versierten, den Vorstand beim Erstellen dieser zu unterstützen.

Gern dürfen sich für alle Positionen jederzeit Interessenten melden, denn die Posten können auch gern durch mehrere Schultern getragen werden, was sie dann auch übersichtlicher macht. Also traut euch, es ist meist nicht so viel, wie es am Anfang scheint und ihr werdet tatkräftig vom Vorstand und der GS beim Bearbeiten von bürokratischen Vorgängen unterstützt.

Der Bereich Rettungssport wird in einem eigenen Bericht von unserem BV Joshua Perling dargestellt.

Zum Abschluss muss allen, die sich aktiv an der Gestaltung des Vereinslebens oder bei der Erfüllung unserer Aufgaben in 2022 beteiligt haben, gedankt werden. Ihr seid klasse und wir freuen uns auf ein weiteres tolles, ereignisreiches Jahr mit euch.

Josi und Holger